

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 27 (1951-1952)

Heft: 4

Artikel: Ortskampf : Angriff [Schluss]

Autor: Dach, H. von

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-704862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortskampf (Angriff)

I.

Das Prinzip von Feuer und Bewegung bleibt auch innerorts trotz großer Unübersichtlichkeit und beschränktem Schußfeld bestehen.

Demgemäß mußt Du vor jeder Vorwärtsbewegung folgende Maßnahmen treffen:

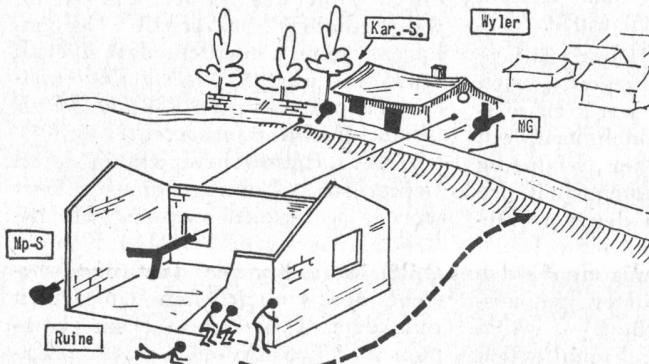
- Gelände mit dem Feldstecher absuchen.
- Gegen erkannte Ziele den Feuerschutz aufbauen, oder wo Du nichts erkennst — was die Regel sein wird bei einem geschickten Gegner — die Überwachung des Objekts organisieren.

Praktisches Beispiel: Variante A «mit unmittelbarer Feindberührung».

Gruppe Beutler hat die Ruine erreicht, und soll nun über die Straße weiter vorstoßen in Richtung Wyler.

Der Gegner feuert mit einem Mg. aus dem Haus an der Straße, ein feindlicher Gewehrschütze sitzt im Garten links davon.

Kpl. Beutler befiehlt: «... Lmg. hält feindliches Mg. im Haus an der Straße nieder, Mp. den feindlichen Gewehrschützen links davon im Garten. Der Rest der Gruppe erreicht in einem geschlossenen Sprung die Straße. Von dort Hg.-Salve und Einbruch!»



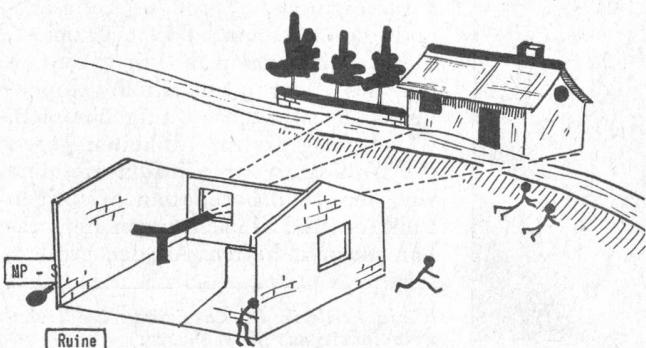
Variante B «ohne unmittelbare Feindberührung».

Der Kpl. beobachtet sein nächstes Zwischenziel — das Haus an der Straße — mit dem Feldstecher. Insbesondere richtet er seine Aufmerksamkeit auf:

- einzelne leicht gehobene Ziegel (Dachschützen!),
- in die Mauerecken gebrochene Minimalscharten,
- Fenster, Türen, Keller und Dachlücken,
- die Mauerkrone der Gartenumfassung,
- die Baumwipfel (Baumschützen!).

Nachdem die Beobachtung negativ verlaufen ist, befiehlt er folgendes: «... Nächstes Ziel das Haus an der Straße. Das Lmg. überwacht das Haus, der Mp.-Schütze

Stellen, die im Ortskampf besonders beachtet werden müssen



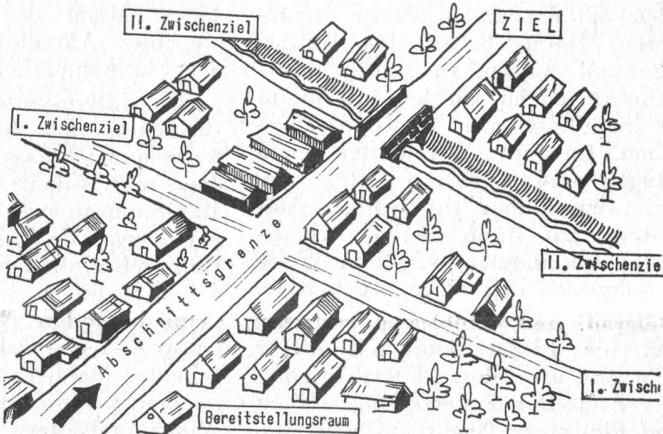
den Garten links davon. Der Rest der Gruppe erreicht einzelsprungweise die Straße!»

Der Lmg.-Schütze, gut ausgebildet in der Ortskampftechnik, überwacht nun selbstständig den Dachfirst, die Stelle ums Kamin, Türen, Fenster, Dach- und Kellerlücken. Der Mp.-Schütze die Krone der Gartenmauer sowie die Baumwipfel.

II.

Die Gefahr, daß sich der Angriff in eine Reihe zusammenhangloser Einzelaktionen auflöst, ist im Ortskampf groß. Dem mußt Du vorbeugen:

- indem Du sowohl zeitlich wie räumlich genau begrenzte Befehle erteilst;
- indem Du alle größeren Bewegungen abschnittsweise vornimmst, unter genauer Festlegung der jeweiligen Zwischenziele;
- indem Du nach Erreichen eines jeden Zwischenziels Deine Leute erneut straff zusammenfassesst;
- indem Du oft und genau nach oben meldest.



III.

Wenn Du ein Objekt besetzt hast, kommt der schwächste Moment Deines ganzen Angriffs. Du bist vom Ansturm erschöpft, desorganisiert und desorientiert, hast Verluste erlitten und einen Großteil Deiner Munition verschossen. In dieser Lage mußt Du mit einem Gegenstoß des Feindes, der um Deinen Zustand weiß, rechnen. Du mußt diesen Tiefpunkt möglichst rasch überwinden, indem Du als «Sofortmaßnahme»:

- die Beobachtung organisierst,
- Deine Leute sammelst,
- die restliche Munition verteilst.

Nachher kannst Du — geschützt durch diese Anordnungen — in Ruhe Deine weiteren Maßnahmen treffen.

- Placiere Deine Scharfschützen und Mp. in die oberen Stockwerke oder aufs Dach, denn der feindliche Gegenstoß wird vermutlich über die Nachbardächer geführt werden.
- Verbarrikadiere die Türen mit Möbeln, Kisten voll Erde, Sandsäcken usw.
- Schließe die Fensterläden gegen Hg.; wo dies nicht möglich ist, versperre die Fensterhöhlen mit Brettern.
- Melde Deinen Erfolg nach oben.
- Nimm Verbindung auf mit Deinen Nachbarn.

H. von Dach.